



---

*Donnerstag 21.01.2016, 18.15 - 20.00 Uhr, Hörsaal XIV a/b im  
Löwengebäude, Universitätsplatz Halle (Saale)*

## Öffentliche Veranstaltung: Migration und Hochschule in Mitteldeutschland

Im Herbst 2015 hat die schon länger zunehmende Zahl von Menschen, die vor Krieg und Zerstörung im Irak, Syrien und anderswo nach Europa fliehen, als "Flüchtlingskrise" die deutsche Öffentlichkeit erreicht. Bislang kreist die politische Diskussion vorrangig um den Aspekt der inneren Sicherheit und die logistische Bewältigung akuter Probleme. Doch für die Hochschulen ergibt sich aus der aktuellen Entwicklung eine langjährige Herausforderung: In den nächsten fünf bis zehn Jahren wird es für die Universitäten darum gehen, die Integration von Flüchtlingen und Migranten als organisatorische, wissenschaftliche und soziale Aufgabe zu begreifen und anzugehen.

Diese Mittelbauinitiative bringt ausgewählte Stakeholder aus Sachsen-Anhalt und dem mitteldeutschen Uni-Verbund zusammen, um die bisherigen Perspektiven und Herangehensweisen in Halle, Leipzig und Jena zu vergleichen. Konkret geht es um Erfahrungen und Bedarfe in den Bereichen:

1. Gewinnung und Zulassung von Studierenden;
2. Forschung und Lehre zu und an den Themen Flucht, Migration und Integration;
3. Gesellschaftliches Engagement und Hochschulen, Studierenden und Lehrenden vor Ort (z.B. BAFÖG-Verlängerung, Kreditierung von Freiwilligenarbeit).

Die Veranstaltung versteht sich als Auftakt, um auf eine stärkere Abstimmung und Vernetzung hinzuwirken. Was für Möglichkeiten für und Bedarfe an Kommunikation und Kooperation gibt es? Welche Strukturen und Stellen sind notwendig? Diese und andere Fragen wollen wir am runden Tisch stellen und dort sowie mit interessiertem Publikum diskutieren. Mit der Veranstaltung wollen VertreterInnen von mitteldeutschen Hochschulen des Uni-Verbundes einen Beitrag zur Gestaltung der absehbaren, langfristigen Aufgaben leisten.